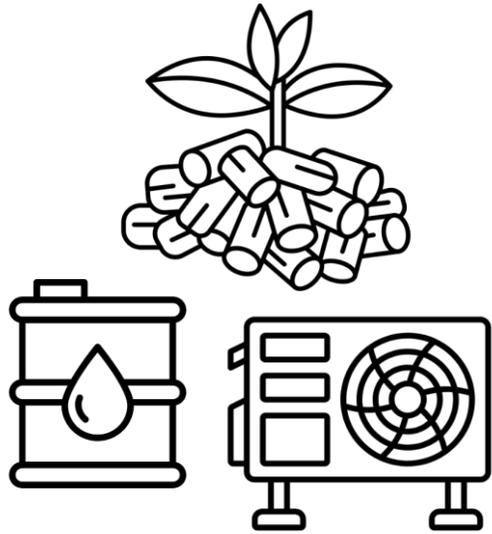




Hochwasserschutz für Heizungsanlagen

Referent: Steffen Schneider

STS Haustechnik GmbH & Co. KG | Dillingen-Kicklingen



Welches Heizsystem passt in ein Gebäude im Hochwassergebiet?

Wärmepumpen:

Außeneinheiten können erhöht installiert werden.

Gasheizungen:

Sicher, wenn Leitungen geschützt und gesichert sind.

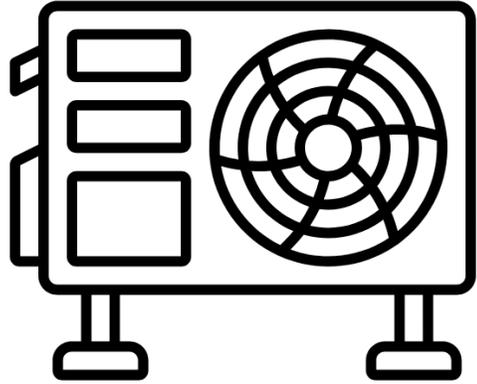
Pelletheizungen:

Nur bedingt geeignet – Pellets müssen wasserdicht gelagert werden.

Ölheizungen:

Hohe Risiken durch Auslaufen von Heizöl;
nur mit umfassendem Schutz zu empfehlen.

**Was ist an meiner
aktuellen Heizung
möglich?**



Wärmepumpe

Wärmepumpen sind zwar generell weniger anfällig für Umweltschäden, aber auch sie können bei Hochwasser Schaden nehmen, besonders die Außeneinheiten.

Erhöhte Aufstellung

- auf einem Podest oder in einem höhergelegenen Bereich aufstellen

Schutzgehäuse

- wasserfestes Schutzgehäuse für zusätzlichen Schutz

Elektronik und Anschlüsse

- Elektronikkomponenten hochwassergeschützt, d.h. oberhalb der Hochwasserlinie



Gasheizung

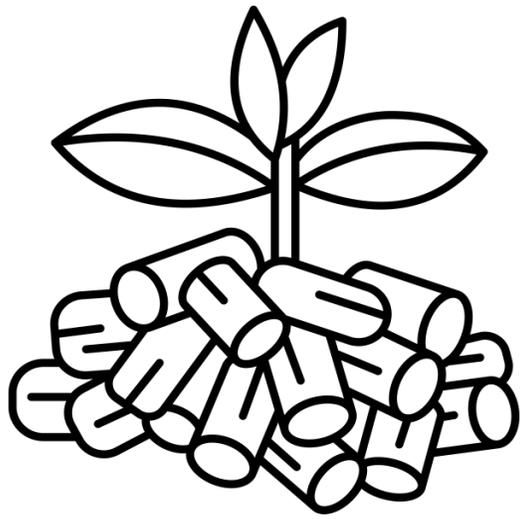
Bei Gasheizungen besteht das Risiko, dass bei Hochwasser die Gasleitungen oder der Brenner beschädigt werden. Dies kann gefährliche Leckagen oder sogar Explosionen verursachen.

Sicherung der Gasleitungen

- stabil verlegte Leitungen
- Regelmäßige Dichtheits- und Sichtprüfung der Gasleitungen

Hochwassersichere Installation

- Heizkessel und die Steuerungseinheit sollten erhöht installiert werden
- Durch geringen Platzaufwand ist eine Installation im Erdgeschoss möglich



Pelletheizung

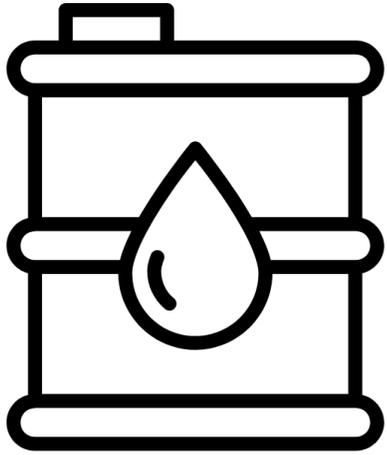
Pelletheizungen sind besonders anfällig bei Hochwasser, da die Pellets feuchtigkeitsempfindlich sind und aufquellen oder zerfallen können.

Lagerung der Pellets

- in hochwasserfreien Räumen
- erhöhten Gebäudebereichen
- Alternativ: wasserdichte Pelletsilos
 - Sonderanfertigung / Kostenintensiv

Elektronik und Kessel

- über der erwarteten Hochwasserlinie
 - verhindert Kurzschlüsse oder dauerhafte Schäden



Ölheizung

Eine Ölheizung ist besonders problematisch, da auslaufendes Heizöl nicht nur die Heizanlage zerstört, sondern auch zu erheblichen Umweltschäden führt.

Verschluss von Leitungen

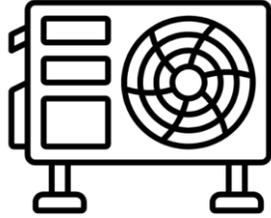
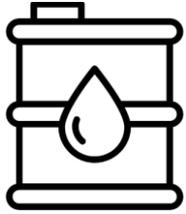
- Leitungen, die zu und vom Öltank führen, müssen dicht verschlossen werden

Positionierung

- hochwassersicheren Bereichen
- Schutz vor mechanische Schäden

Lagerung von Heizöl

- Öltank fest verankert und gegen Aufschwimmen gesichert
- Hochwasserbarrieren, die den Tank umschließen



Fazit



- Jede Heizungsanlage hat spezifische Schwachstellen
- Hochwasserschutz für Heizungsanlagen ist sehr wichtig
- Richtige Planung vermeidet finanzielle Schäden und schützt die Umwelt
- Bester Schutz, Heizungsanlagen wenn möglich in höhergelegene Bereiche installieren
 - Dies bei Heizungserneuerungen direkt berücksichtigen



Kontakt

info@sts-haustechnik.de

0 90 74 / 42 43 989